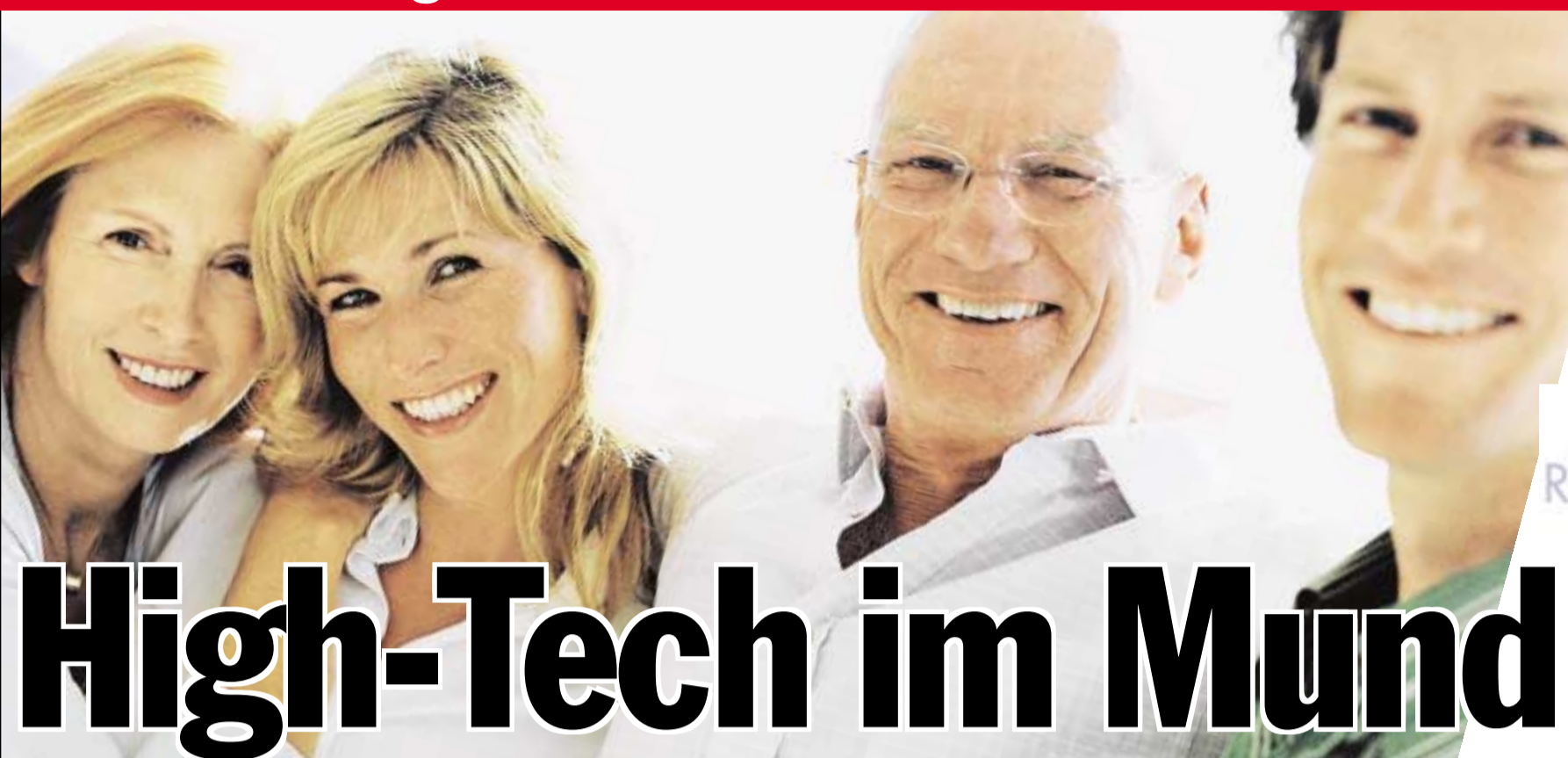


# Neue Behandlungsmethoden und Materialien revolutionieren die Zahnmedizin



## **i** RATIO DENTAL: Hochwertiger Zahnersatz aus Köln und Hongkong

Bei RATIO DENTAL haben Sie die Wahl: Das Kölner Unternehmen fertigt hochwertigen Zahnersatz aus den besten Materialien sowohl in Deutschland als auch in Hongkong – mit bis zu 70 Prozent Er-

RATIO DENTAL  
INTERNATIONAL

sparnis für den Patienten beim Eigenanteil! Und das Beste daran: Auch Ihr Zahnarzt kann Ihren Zahnersatz bei RATIO DENTAL herstellen lassen, Sie brauchen also Ihren Zahnarzt nicht zu wechseln. Auch High-Tech-Kronen und -Brücken aus Zirkonoxid-Keramik können wahlweise aus Deutschland oder Hongkong geliefert werden.

Weitere Informationen sowie eine Liste der RATIO DENTAL-Partnerpraxen finden Sie im Internet unter:

[www.ratiodental.de](http://www.ratiodental.de)

Info-Telefon für Zahnersatz aus Deutschland:

0221-61 21 02

Info-Telefon für Zahnersatz aus Hongkong:

0221-340 29 399

0221-340 29 422

# High-Tech im Mund

Brücken und Kronen aus Zirkonoxid-Keramik sind besonders schön, stabil und verträglich

Leuchtend weiß, extrem stabil und besser verträglich als Gold – die Hightech-Keramik Zirkonoxid sorgt zurzeit für eine wahre Revolution in der Zahnmedizin. Brücken und Kronen aus dem Material, das auch für die Hitzeschutz-Kacheln der US-Raumfähre, Bremsscheiben von Rennwagen sowie in der Medizin für künstliche Gelenke verwendet wird, bieten perfekte Qualität in Aussehen und Funktion. Wie der Diamant steht Zirkonoxid für Schönheit und höchste Festigkeit.

Lange konnte diese Keramik trotz ihrer idealen Voraussetzungen nicht für Zahnersatz ver-

wendet werden, weil sie sich nicht mit ausreichender Genauigkeit bearbeiten ließ. Doch Forscher der berühmten Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich schufen die Grundlagen für eine computergesteuerte Frästechnik, die mit Schweizer Präzision das vom Zahnarzt gelieferte Modell abtastet und eine Krone oder Zahnbrücke mit einem Diamantkopf auf hundertstel Millimeter genau aus dem Material herausarbeitet. Eine dünne Verblendung mit einer anderen Spezialkeramik sorgt dann für exakt dieselbe Farbe, wie sie auch die anderen Zähne des Patienten haben.

Bei der Kölner RATIO DENTAL GmbH fertigen speziell geschulte Techniker Zirkonoxid-Zahnersatz sowohl in Deutschland als auch zu günstigeren Preisen in Hongkong. Hans-Herbert Lex, Geschäftsführer des Unternehmens: „Zirkonoxid-Keramik hat für den Patienten unglaublich viele Vorteile. Wegen der exzellenten Festigkeitswerte ist die Behandlung häufig schonender, weil mehr gesunde Zahnschicht erhalten werden kann.“

Bei der Verträglichkeit liegt Zirkonoxid ebenfalls weit vorn: Bis heute ist kein einziger Fall von allergischen Reaktionen auf dieses Material bekannt. Eine

weitere angenehme Eigenschaft ist die geringe Wärmeleitfähigkeit, die Schmerzen durch heiße oder kalte Getränke und Speisen verhindert.

Die Kosten für Zirkonoxid-Zahnersatz liegen etwas höher als für herkömmliche Materialien, allerdings ist auch die potenzielle Lebensdauer höher. „Aber bei RATIO DENTAL hat jeder Patient zusätzlich die Möglichkeit, durch die Fertigung im Ausland Geld zu sparen“, erläutert Hans-Herbert Lex. „So ist eine Zirkonoxid-Krone oder -Brücke aus Hongkong in Spitzenqualität bei der Zuzahlung günstiger als herkömmlicher

Zahnersatz aus deutscher Produktion.“

Selbstverständlich wird jede Arbeit im deutschen RATIO DENTAL-Meisterlabor vor der Auslieferung an den Zahnarzt noch einer gründlichen Qualitätskontrolle unterzogen. Und wer Wert auf deutsche Fertigung in Meisterqualität legt, kann bei RATIO DENTAL auch das bekommen.

Vollkeramik-Zahnersatz aus Zirkonoxid von RATIO DENTAL gibt es im Rheinland bei mehr als 50 Partner-Praxen (Internet-Adresse und Telefon-Hotlines siehe Informations-Kasten rechts) sowie auf Wunsch bei jedem anderen Zahnarzt.



Nach dem Ziehen eines Zahnes (1) baut der Körper während der Wundheilung Teile des Kieferknochens ab (2-4 oben), ein Implantat kann nicht stabil befestigt werden (5). Mit Knochenfüllung (2 unten) wandelt sich das Material in Knochenmasse um (3-4) und liefert sicheren Halt für die Befestigung eines Implantats (5).

## Knochenaufbau: Die solide Basis für Zahnimplantate

Zahn-Implantate sind heute im wahren Sinne des Wortes in aller Munde. Schließlich bilden sie einen idealen Ersatz mit sehr ähnlichen Eigenschaften wie natürliche Zähne. Doch vielen Patienten ist nicht bewusst, dass ein Implantat – ganz ähnlich wie eine Schraube in einem Holzbrett – ausreichend Halt, also genügend Knochenmaterial, braucht, um langfristig im Kieferknochen befestigt zu sein und um Entzündungen an den Implantaten zu verhindern.

Wird ein Zahn gezogen, bildet sich an dieser Stelle innerhalb weniger Monate der Kieferknochen zurück, und für ein Implantat muss er später mit meist größerem Aufwand wieder aufgebaut werden. Die Kölner Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgen Dr. Dr. Olaf Ekert und Dr. Dr. Sven-Hendrik Gnoth wenden aber nun ein Verfahren an, das für den Patienten weit weniger belastend ist. Unmittelbar nach dem Ziehen



Die Kieferchirurgen Dr. Dr. Olaf Ekert (l.) und Dr. Dr. Sven-Hendrik Gnoth sind auf Implantologie spezialisiert.

### **i** Die Kieferchirurgen

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Bayenthal  
Dr. med. Dr. med. dent. Olaf Ekert  
Dr. med. Dr. med. dent. Sven-Hendrik Gnoth  
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie  
Koblenzer Straße 1-9  
50968 Köln-Bayenthal  
Telefon: 0221-38 22 69  
Fax: 0221-34 42 97  
[www.mkg-chirurgie-bayenthal.de](http://www.mkg-chirurgie-bayenthal.de)

eines Zahnes wird der entstandene Hohlraum im Kieferknochen, das so genannte Zahnfach, mit einem speziellen Knochenersatzmaterial aufgefüllt, das vom Körper zu neuem Knochen umgebaut wird. Dr. Dr. Ekert: „Nach vier bis sechs Monaten kann dann ein Implantat in der Regel sicher und einfach an die Stelle des verloren gegangenen Zahns eingebracht werden. Dazu ist natürlich die Zusammenarbeit von Patient und Arzt wichtig. Wem das zu aufreibend ist, der kann die ganze Behandlung sogar im Tiefschlaf durchführen lassen.“

Und Dr. Gnoth ergänzt: „Aber auch nach längerer Zahnlosigkeit oder von Natur aus ungünstigen Voraussetzungen kann man heute sicher und zuverlässig den Knochen wieder aufbauen – zum Beispiel durch Knochenverpflanzung von einer anderen Stelle im Mund. Auf diese Weise entsteht dann eine sichere Basis für die Verankerung eines lange haltbaren Implantats.“

## Schöne, gerade Zähne – ein Stück Lebensqualität

Sogar extreme Fehlstellungen lassen sich heute korrigieren

Für Holger W. (Name geändert) war das Leben ein furchtbarer Leidensweg: Die Zähne schief und krumm, zum Teil vor- und hintereinander verschoben. Dazwischen riesige Lücken und zu allem Überfluss auch noch ein extremer Tiefbiss mit seitlich versetztem Kiefer. Die Deformation war so entstellend, dass der Kaufmann von seinem Arbeitgeber sogar vom Publikumsverkehr ferngehalten wurde. Noch vor wenigen Jahren hät-



Modernste Techniken der Kieferorthopädie im Einsatz: Eine kleine Schraube im Kiefer bildet bei Mini-Implantaten den Ankerpunkt für präzise Korrekturen von Zahn-Fehlstellungen.

Grafik: [www.dentaurum.de](http://www.dentaurum.de)



Dr. Michael Hanicke, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie aus Köln-Sülz, ist Spezialist für Zahnkorrekturen bei Erwachsenen.

ten Patienten wie Holger W. allenfalls auf minimale Verbesserungen hoffen können. Doch moderne Kieferorthopädie und -chirurgie hat dafür gesorgt, dass heute beim Anblick seiner Zähne niemand mehr ahnt, wie sein Gebiss einmal ausgesehen hat. Für den Angestellten ein gewaltiger Gewinn an Lebensqualität. Dr. Michael Hanicke, Kieferorthopäde aus Köln-Sülz, ist auf die Behandlung von Kieferdeformationen und Zahnfehlstellungen bei Erwachsenen spezialisiert. Er wendet dabei Techniken an, die weit schnellere und präzisere Korrekturen ermöglichen als bisher üblich. Mit so genannten Mini-Im-

plantaten werden zum Beispiel operative Korrekturen des Kiefers geschaffen, die es gestatten, mit genau dosierten Kräften ein präzise Bewegung der Zähne zu erzielen. Dazu wird eine kleine Schraube seitlich im Kiefer befestigt und nach der Behandlung einfach wieder entfernt. So lassen sich die optimalen Voraussetzungen für

operative Korrekturen des Kiefers schaffen. Dr. Hanicke: „Es ist ähnlich wie beim Hausbau: Nur ein gutes Fundament ermöglicht ein sicheres und stabiles Gebäude.“

Aber auch bei einfacheren Gebisskorrekturen kommt die moderne Kieferorthopädie insbesondere den ästhetischen Bedürfnissen von Erwachsenen entgegen. Zahnspangen in der Farbe des Gebisses oder aus transparenter Keramik sind beinahe unsichtbar, auf Befestigungs-Brackets aus Kunststoff, die sich nach einiger Zeit verfärben, verzichtet Dr. Hanicke ohnehin prinzipiell. Und die so genannte Lingualtechnik macht es sogar möglich, feste Zahnspangen vollständig auf der Innenseite der Zähne zu verbergen.

### **i** Der Kieferorthopäde

Dr. Michael Hanicke  
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie  
Zülpicher Straße 182  
50937 Köln-Sülz  
Telefon: 0221-41 69 15  
[www.kieferorthopaedie-hanicke.de](http://www.kieferorthopaedie-hanicke.de)